

Prag 20. Oktober 1910

Eure Excellenz, Hochverehrte Baronin!

Zum 18. September, dem 80. Geburtstage Eurer Excellenz  
 beehrte sich die Tds-Gesellschaft in Prag ein Glückwunschschreiben  
 nebst einem festlich gebundenen Exemplare der von ihr veranstalteten  
 Ausgabe des „Kreuzbambuli“ nebst einer Auswahl der Aphorismen in  
 internationaler Sprache an Eure Excellenz zu senden.

Heute erst erfahren wir zu unserem Bedauern, durch die Postverwaltung,  
 dass diese Sendung in Opatowitz gerathen und wahrscheinlich nach  
 Tiedlaowitz in Böhmen gegangen sei, obwohl wir ausdrücklich Währen  
 auf die Adresse geschrieben hatten.

Es ist uns außerordentlich leid, dass durch diesen bösen Zufall  
 unser Glückwunsch und unsere bescheidene Widmung nicht an Eure  
 Excellenz gelangt sind. Um sobald als möglich E. Excellenz in den  
 Besitz eines Exemplares des Büchleins zu setzen, werden wir einstweilen  
 ein solches ungebunden billigen; werden wir aber bemühen, das  
 verlorene noch zu Hande zu bringen.

Wir sind durch diese Verzögerung andererseits in die unangenehme

Lage gekommen, Ihre Excellenz mitteilen zu können, dass  
unsere Absicht, für den Kraumbambuli und die Aphorismen  
auch außerhalb der deutschen Lande Freunde und Bewunderer  
zu gewinnen, schon jetzt erreicht wurde, da wir bereits aus  
Frankreich und Dänemark begeisterte ehrenvolle Zuschriften  
und Bestellungen auf weitere Exemplare erhalten haben.

Wir bitten Ihre Excellenz unsern verspäteten Glückwunsch  
zu Ihren 80. Geburtsfeste nachträglich gütigst entgegen-  
nehmen zu wollen.

Mit ausgezeichnetster Hochachtung:

ganz ergebene

J. Leop. v. Pfandler  
Ehrenpräsident

J. Rich. R. v. Helley  
Präsident

J. J. Hermann Sekretär

der Isis-Gesellschaft in Graz.

